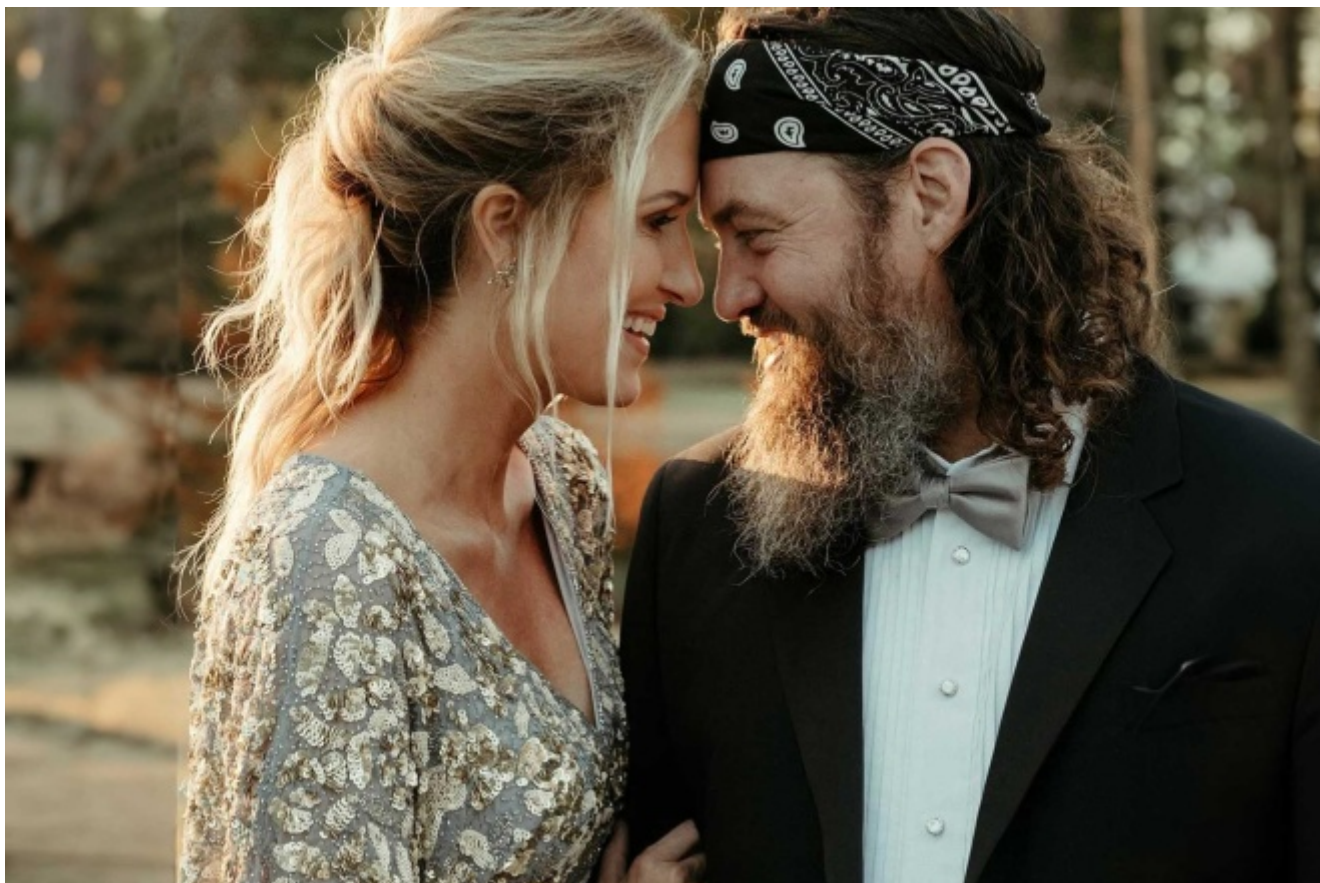


«Duck Dynasty» beweist

«Niemand ging aus Liebe zu weit»



Korie Robertson (links) mit ihrem Mann Willie Robertson.

Quelle: Instagram / bosshogswife

Die Produzentin und «Duck Dynasty»-Star Korie Robertson sagt, dass der neue Film «The Blind» über die dramatische Veränderung ihres Schwiegervaters ein Beweis dafür sei, dass Erlösung für jeden möglich ist.

Der [Film «The Blind»](#) erzählt die Geschichte von [Phil Robertsons Verwandlung](#) von einem jungen Mann, der Alkohol missbrauchte und seine Frau betrog, zu einem christlichen Mann, dessen Glaube und Werte ein Kernthema der vielbeachteten Reality-Sendung «Duck Dynasty» wurde.

In einer ergreifenden Szene in «The Blind» wirft ein betrunkenener und wütender Phil mitten in der Nacht und bei strömendem Regen seine Frau und seine Kinder aus dem Haus. Seine Frau Kay zog zu Bekannten, weigerte sich aber, sich von Phil scheiden zu lassen, da sie glaubte, dass ihre Ehe gerettet werden könnte.

«Niemand ging zu weit»

«The Blind» wird nun auf [«Pure Flix»](#) gestreamt. «Niemand ist je aus Liebe zu Jesus zu weit gegangen», sagt Korie Robertson, Produzentin des Films. «Manche meinen, dass sich Menschen nicht ändern können, im Stile von: Du bist, wie du bist. Aber mit Jesus können sich die Menschen wirklich ändern. Menschen können umkehren. Und Ehen können gerettet werden. Generationen können für immer verändert werden.»

Weiter betont sie: «Die Barmherzigkeit und Gnade Gottes sind sehr weitreichend.» Kay Robertson erlebte zehn schwierige Jahre mit Phil und «sie musste ihm wirklich viel verzeihen, damit ihre Ehe gerettet und für immer verändert werden konnte. Diese beiden Dinge sind passiert: Phil hat wirklich Busse getan und Kay hat wirklich vergeben.»

Schwierig anzusehen

Sie räumte ein, dass manche Teile des Films für die Familienmitglieder schwierig anzusehen waren – vor allem von Phil und Kay Robertson. [Kay Robertson](#): «Es ist schwer, sich selbst in dieser Zeit zu sehen ... die schlimmste Zeit meines Lebens.»

Kories Ehemann Willie war drei Jahre alt, als Phil seine geistliche Veränderung erlebte. Er erinnert sich nicht mehr an die Details, die im Film gezeigt werden. Der Enkel von Willie und Korie verkörpert den kleinen Willie im Film.

Phil und Kay bemerkten, wie viele Menschen durch ihre Lebensgeschichte ermutigt wurden. So ist letztlich der Film entstanden. Beim Kino-Startwochenende des Films im vergangenen Jahr fanden an der «Mount Olive University», wo der Streifen ebenfalls gezeigt wurde, elf Studierende zu Christus und 30 liessen sich taufen.

Zum Thema:

[«The Chosen 4»: Der bislang härteste Dreh für Jonathan Roumie](#)

[Neuaufgabe eines Klassikers: Die Farbe Lila und Gottes Liebe](#)

[Wunder am «The Chosen»-Set: «Gottes Timing» hinter den Kulissen](#)

Datum: 26.03.2024

Autor: Michael Foust / Daniel Gerber

Quelle: Christian Headlines / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags

Film

Christen in der Gesellschaft